



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Stärkung der ambulanten hauswirtschaftlichen Unterstützung der Pflege- und Gesundheitsvorsorge.

Aktuell seit 09.06.2026 17:39:06

Angegeben von:

Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft (dgh) e. V. (R006387) am 09.06.2026

Beschreibung:

Wir verweisen auf die Notwendigkeit, die ambulante hauswirtschaftliche Versorgung ab Pflegegrad 1 als zentralen Baustein der Pflege- und Gesundheitsvorsorge mit aufzunehmen. Nur so kann und wird der Präventionsansatz erfolgreich sein. Im vorliegenden Referentenentwurf des Gesetzes zur Neuordnung der Pflegeversicherung wird der Entlastungsbetrag gerade zu Beginn eines Hilfebedarfs gestrichen. Wir halten dies nicht nur für falsch, sondern auch für teuer. Die ambulante hauswirtschaftliche Unterstützung muss als zentralen Baustein die Pflege- und Gesundheitsvorsorge stärken.

Zu Regelungsentwurf

1. Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

PNOG - Gesetz zur Neuordnung der Pflegeversicherung

Datum des Referentenentwurfs: 05.06.2026

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (2)

Pflege [alle RV hierzu]

Seniorenpolitik [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

SGB 11 [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2606090043 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 09.06.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]